

An Schönstattzentrum Friedrichroda

**Haus Rosengart
Am Klosterberg 2
99894 Friedrichroda**

Leitbild der Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft (SDG)

In der Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft finden sich verheiratete Ständige Diakone und deren Ehefrauen und zölibatäre Ständige Diakone zusammen. Sie streben gemeinsam nach diakonischen Grundhaltungen.

Die Ständigen Diakone entscheiden sich frei zu einem Leben aus diakonischen Grundhaltungen und werden vom Bischof in der Weihe hierzu beauftragt und verpflichtet.

Die Eheleute gestalten und leben diakonische Grundhaltungen auf der Grundlage ihres sakramentalen Ehebandes

Die Ehefrauen entscheiden sich gemäß ihrer Person und Lebenssituation freiwillig zu einem Leben aus diakonischen Grundhaltungen.

Der diakonisch lebende Mensch

1. ist Anwalt der Notleidenden und Ausgegrenzten und lebt mit ihnen solidarisch, in dem er bereit ist, die gleichen Demütigungen und Ausgrenzungen wie die der Armen zu tragen

2. wendet sich den Notleidenden und Ausgegrenzten zu, die niemand mehr berühren möchte und macht damit ihre Würde erlebbar

3. sucht mit den Menschen nach ihren verborgenen Kraftquellen und begleitet und ermutigt sie, damit sie immer mehr das entfalten können, was Gott in ihnen grundgelegt hat

4. lässt sich auf die Lebenssituation der Menschen ein, weil nur so die lebensspendende Kraft des Evangeliums spürbar wird

5. deutet die Nähe Gottes vom Leben her und ebnet dadurch den Menschen den Weg zu den Geheimnissen Gottes

6. akzeptiert, dass Gott Menschen in und mit ihren Grenzen zur Vollendung führen will

7. übt seine Aufgabe in dem Rahmen und mit den Möglichkeiten aus, die einerseits seine Begabung andererseits die Gegebenheiten von Familie, Beruf und Ortskirche zulassen

8. ist verbindende Brücke zwischen Altar und unterschiedlichen Lebensräumen, um den Menschen den Weg zur Gemeinde und der Gemeinde den Weg zu den Menschen in ihren Lebenswelten zu ermöglichen

9. ist getragen vom Gebet

10. nimmt verantwortlich die ureigenste Sendung der Diakonie der Kirche wahr

Unsere schönstättische diakonische Grundhaltung ist geprägt durch eine marianische Haltung:

Verbunden mit Maria gestalten wir als Einzelne, als Ehepaar und in Gemeinschaft aus innerer Freiheit unser geistliches Leben.

Mit dem Magnifikat – unserem täglichen Gemeinschaftsgebet – preisen wir mit Maria Gottes Größe und lassen uns immer wieder neu zu jenen senden, die er aus ihrer „Niedrigkeit“ erhöhen will, damit alle Menschen guten Willens schon hier und jetzt seine frohmachende Botschaft erfahren können.

Friedrichroda, 10. Oktober 2004

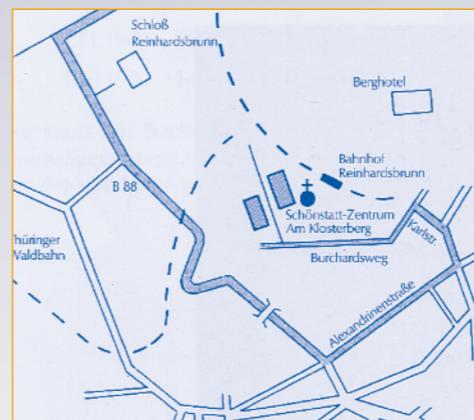
Informationen

Ort

Schönstattzentrum Friedrichroda
Haus Rosengart,
Am Klosterberg 2,
99894 Friedrichroda
Tel.: 03623 / 334-260,
Fax.:03623-334 255
Mail: rosegart@schoenstatt-friedrichroda.de

Anreise

- Autobahn A4/E40 aus Richtung Westen Abfahrt Waltershausen;
- aus Richtung Osten Abfahrt Leina;
- Mit der Deutschen Bahn bis Bahnhof Reinhardsbrunn;
- Mit der Thüringer Waldbahn von Gotha bis Haltestelle Reinhardbrunn.



Informationen zum Inhalt

Diakon Bernhard Brantzen
Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft (SDG)
An den Frankengräbern 18
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. Handy: 0170 / 2743231
E-Mail:
kontakt@schoenstatt-diakone.de
www.schoenstatt-diakone.de



Einladung

ins
**Schönstattzentrum
Friedrichroda
Thüringen**

27 | 09 | 2014

**„Wir sind das Volk -- Gottes -
mit meinem Gott
spring ich über Mauern“**

**Begegnungs- und Besinnungstag
für Ständige Diakone mit ihren Familien**

**Ehrenamtliche und Hauptamtliche
in der Caritasarbeit**

Seelsorgerinnen und Seelsorger und Interessierte

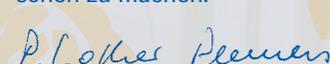


„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“, so steht es im Konzilstext „Gaudium et spes“. Nah bei und mit den Menschen und begeistert für das Leben mit ihnen auf dem Weg - das ist das neue Bild der Kirche. Diese Kirche geht ihren Weg, weil es der Weg Gottes mit den Menschen ist. „Kirche“ - das sind wir alle.

Dieses kraftvolle und lebendige Bild soll der Tag der Begegnung und Besinnung zum 100. Gründungsjubiläum der Schönstattbewegung - verbunden mit dem Gedanken an den Fall der Berliner Mauer vor 25 Jahren mit dem Thema aufgreifen: „Wir sind das Volk - - Gottes - Mit meinem Gott springe ich über Mauern“. (Psalm 18,30).

Die Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft (SDG) lädt in Kooperation mit der Initiative „Junges Schönstatt“ an diesem Tag dazu ein, den Gott des Lebens in den täglichen Zusammenhängen des Lebens der Menschen zu suchen. Nur dort können wir seine Nähe finden: Im Menschen, in dessen sozialen und den gesellschaftlichen Wirklichkeiten. Im Matthäus-Evangelium „Was ihr den geringsten meiner Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Matt 25,40b). Deren besonderen Fragen, Sorgen, Krankheiten und Nöte sind genauso ein Teil des Lebens und ermöglichen Erfahrungen der Nähe Gottes, wie die Freude, das Glück, der Frieden oder die Harmonie. Es ist die Sorge der „Kirche auf dem Weg“ mit den Menschen. Kirche - das sind wir - - das Volk Gottes.

Wir laden alle Ständigen Diakone mit ihren Familien, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Caritasarbeit, Seelsorgerinnen und Seelsorger und Interessierte ein, sich miteinander während des Begegnungstages auf die Suche nach dem „Gott des Lebens“ mitten unter den Menschen zu machen.


Pater Penners
Leiter der
Schönstatt Bewegung


Bernhard Brantzen
Sprecher Schönstätter
Diakonen-Gemeinschaft


Arno Hernadi
Junges Schönstatt

Programm

09.00 Uhr Anreise

09.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Wir sind das Volk - - Gottes-
Diakon Bernhard Brantzen, Sprecher SDG

**10.00 Uhr „Mit meinem Gott springe ich
in meinem Leben über alle Mauern“**

Referentin: Frau Prof. Dr. Ulrike Kostka,
Diözesan-Caritasdirektorin Bistum Berlin

**11.15 Uhr Begegnungskreise
„Gott des Lebens entdecken in allen Dingen,
Ereignissen und Menschen“.**

I. Zwischen allen Stühlen -

vom diakonischen Handeln an den Orten meines Lebens -
Erfahrungen aus meinem Engagement

II. Du hast mich, Herr, gerufen -

damit ich Deine Nähe in Freude und Hoffnung, Trauer und
Leid der Menschen entdecke

III. Mit meinem Gott springe ich über Mauern -

zu den vergessenen und übersehenen Menschen
in Gesellschaft und Kirche

**IV. Lebt zwischen den Menschen -
heißt alle willkommen**

von der den Menschen nahen und offenen Gemeinde

V. Sein pilgernd Volk will leiten -

das Volk der Menschen verschiedener Lebens-
und Glaubensweisen, anderer Kulturen und sozialen Le-
bensbedingungen baut mit Gott an einer menschenfreund-
licheren Welt

12.45 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Kreative Impulse

aus den Begegnungskreisen zum Pilgern durch den Alltag als
„Volk - - Gottes“

15.00 Uhr Eucharistiefeier

„Er erhebt die Niedrigen-
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben“
(Luk. 1,52-53)

16.30 Uhr Kaffee und Verabschiedung, Abreise

Informationen

Termin

Samstag, 27.09.2014

9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Übernachtungen von Freitag, 26.09. -

Sonntag, 28.09.2014 sind möglich

Kosten

Tagungsbeitrag 18 € pro Person.

Anmeldung und Fragen

Bis 01.09.2014 an

Sr. Juliana, Haus Rosengart, Friedrichroda.

rosengart@schoenstatt-friedrichroda.de

oder: www.schoenstatt-diakone.de

Unterkunftsmöglichkeiten

Bitte eigene Buchung der Unterkünfte

Haus der Stille

Bahnhofstraße 70 99894 Friedrichroda

Fon: 03623-303033 Fax: 03623-303034

info@haus-der-stille-friedrichroda.de

Preise pro Person & Übernachtung inkl. Frühstück

Erwachsene/Nacht 29,00 € bis 41,00 €

Jugendliche/Nacht 15,00€ bis 31,00 €

Haus Rosengart

Am Klosterberg 2 99894 Friedrichroda

Fon: 03623-334-260

rosengart@schoenstatt-friedrichroda.de

Preise pro Person & Übernachtung inkl. Frühstück

Einzelzimmer (1Person)/Nacht 35,00 €

Doppelzimmer(2Personen)/Nacht 50,00 €

Kinder Staffelpreise

AHORN Berghotel Friedrichroda

Zum Panoramablick 1 99894 Friedrichroda

Fon: 03623-3540 Fax: 03623-3544483

reservierung.friedrichroda@ahorn-hotels.de

Preise pro Person & Übernachtung inkl. Frühstück

Einzelzimmer (1Person)/Nacht 34,00 € - 50,00 €

Doppelzimmer (2Personen)/Nacht 66,30 € - 98,60 €

Kinder Staffelpreise

Anmeldung

Hiermit melde ich ___(Zahl von Teilnehmern) zur Be-
gegnungs- und Besinnungstag der Schönstätter-Dia-
konengemeinschaft am 27.09.2014 in Friedrichroda:

Name/Vorname

Straße/Haus Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Beruf/Titel/Funktion

Ich komme mit:

Name/Vorname

Kinder Name/Alter

Kinder Name/Alter

Ort/Datum/Unterschriften